

25.08.2026 15:00

Frauen und Mädchen

Frauen-Regionalliga Nordost startet mit abwechslungsreichem 1. Spieltag in die Saison 2026/27



— © Sebastian Dühning

Die neue Saison der Frauen-Regionalliga Nordost ist eröffnet und der 1. Spieltag machte mit spannenden Begegnungen direkt Lust auf mehr. In den sechs Partien fielen insgesamt 20 Tore. RB Leipzig II übernahm nach einem souveränen Heimsieg die Tabellenführung, während der 1. FC Magdeburg beim spektakulären 4:3-Erfolg das torreichste Spiel des Tages bot und zugleich die meisten Zuschauerinnen und Zuschauer anlockte. Auch die Aufsteigerinnen des Chemnitzer FC und des FSV Babelsberg 74 feierten einen gelungenen Einstand in der Regionalliga und konnten beide direkt punkten.

RB Leipzig II – F.C. Hansa Rostock 4:0 (2:0)

Mit einer überzeugenden Vorstellung ist RB Leipzig II in die neue Spielzeit gestartet. Bereits in der Anfangsphase brachte Nele Braunsdorf (15.) die Gastgeberinnen in Führung, ehe Natalie Grenz (18.) den

Vorsprung nur drei Minuten später ausbaute. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Leipzig das spielbestimmende Team. Grenz schnürte mit ihrem zweiten Treffer den Doppelpack (71.), bevor Evita Judith Kogel (83.) den 4:0-Endstand herstellte. Hansa Rostock hielt phasenweise dagegen, fand offensiv jedoch nur selten Mittel gegen die gut organisierte Leipziger Defensive.

1.FC Magdeburg – SV Eintracht Leipzig-Süd 4:3 (2:0)

Den 194 Zuschauerinnen und Zuschauern im Heinrich-Germer-Stadion wurde die torreichste Begegnung des Spieltags geboten. Zunächst schien der 1. FC Magdeburg einem ungefährdeten Heimsieg entgegenzusteuern: Neele Abraham traf innerhalb von sechs Minuten doppelt (29./35.). Nach der Pause kämpfte sich Eintracht Leipzig-Süd jedoch eindrucksvoll zurück. Laura Schubert verkürzte per Foulelfmeter (57.), Hanna Hohmann glich aus (63.) und Donika Grajcevci drehte die Partie zugunsten der Gäste (68.). Die Antwort der Gastgeberinnen ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Amy Cienskowski (73.) stellte den Ausgleich her, ehe Greta Marie Müller (83.) den viel umjubelten 4:3-Siegtreffer erzielte.

Aufgrund der Medienpartnerschaft zwischen dem NOFV und der Mediengruppe Mitteldeutschland ist die Partie hier im [Re-Live](#) zu sehen.

1.FFV Erfurt – 1. FC Union Berlin II 3:2 (1:0)

Der 1. FFV Erfurt erwischte gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Union Berlin einen Auftakt nach Maß. Bereits nach acht Minuten brachte Spielführerin Mandy Uhl (8.) die Gastgeberinnen in Führung. Unmittelbar nach Wiederbeginn erhöhte Anna Mittelsdorf per Strafstoß auf 2:0 (48.), ehe ein Eigentor von Therese Goldmann (49.) den Vorsprung weiter ausbaute. Die Berlinerinnen steckten jedoch lange nicht auf: Lea Aseko Nkili (58.) verkürzte, bevor ein Eigentor von Mandy Uhl in der Nachspielzeit den 3:2-Endstand herstellte (90.+2). Trotz der späten Aufholjagd brachte Erfurt den Heimsieg verdient über die Zeit.

Türkiyemspor Berlin – 1. FFC Turbine Potsdam II 0:2 (0:0)

Lange Zeit lieferten sich beide Mannschaften eine ausgeglichene Begegnung, in der sich zunächst keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Erst in der Schlussphase fand die zweite Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam die entscheidende Lücke. Helene Duwe (78.) brachte die Gäste in Führung. Türkiyemspor war anschließend um eine schnelle Antwort bemüht, ließ die beste Ausgleichschance jedoch ungenutzt. In der Nachspielzeit machte schließlich Alea Pospiech (90.+2) mit dem zweiten Treffer den Auswärtssieg perfekt.

B.W. Hohen Neuendorf – Chemnitzer FC 0:1 (0:0)

Der Chemnitzer FC hat seine Regionalliga-Premiere erfolgreich gemeistert. In einer über weite Strecken offenen Begegnung erarbeitete sich Blau-Weiß Hohen Neuendorf vor allem im ersten Durchgang leichte Vorteile, ohne diese in Zählbares ummünzen zu können. Nach dem Seitenwechsel nutzten die Gäste ihre Gelegenheit konsequent: Yella Mihalyi (57.) erzielte den einzigen Treffer der Partie. Anschließend verteidigten die Sächsinnen den knappen Vorsprung diszipliniert und sicherten sich damit die ersten drei Punkte der neuen Saison.

FSV Babelsberg 74 – FC Carl Zeiss Jena (U20) 1:1 (0:0)

Vor 130 Zuschauerinnen und Zuschauern durfte sich Aufsteiger FSV Babelsberg 74 über den ersten Punkt der neuen Regionalligasaison freuen. Nach torloser erster Halbzeit erhöhte die U20 des FC Carl Zeiss Jena nach dem Seitenwechsel den Druck und ging durch Anouk Schröder (68.) nicht unverdient in Führung. Die Antwort der Gastgeberinnen folgte jedoch prompt: Nach einer Ecke war Katharina Kupfer (75.) zur

Stelle und erzielte den umjubelten Ausgleich. In der Schlussphase drängten die Thüringerinnen zwar auf den Siegtreffer, Babelsberg verteidigte den Punktgewinn jedoch mit großem Einsatz bis zum Schlusspfiff.

Mit 20 Treffern, zwei Eigentoren in einer Partie, mehreren knappen Entscheidungen und gelungenen Auftritten der Aufsteiger hat der 1. Spieltag bereits einen Vorgeschmack auf eine spannende Saison 2026/27 gegeben. Die Vorfreude auf die kommenden Spieltage ist damit geweckt.

[Tabelle & Ergebnisse 1. Spieltag](#)

BILDERGALERIE



-





polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```